

Der **Gemeinschaftsgarten in Worms** als innovativem Kirchhort mit der Idee für niederschwellige Beteiligungsformen in der Region



Ein Ort, an dem Menschen ihre eigenen Wünsche, Fähigkeiten und Ideen gemeinsam entwickeln und umsetzen können.

Der Garten dient als ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Handelns. Menschen aller Generationen, Kulturen und sozialer Herkunft übernehmen miteinander Verantwortung für Schöpfung und Gemeinschaft.

An diesem innovativen Kirchhort sollen der spirituellen sowie interkulturellen Austausch, ökologische Verantwortung und generationsübergreifendes Miteinander über alle sozialen Milieus gefördert werden. Das Netzwerk „Gemeinschaftsgarten“ bietet durch seine vielfältigen Verbindungen im Sozialraum und seine Expertise in der Projektentwicklung wertvolle Unterstützung für Gemeinden vor Ort, Initiativen und Projekte in der Großpfarre. Wir können strategische, inhaltliche und praktische Hilfe leisten, sei es durch Synergien, Öffentlichkeitsarbeit oder die Akquise von Fördermitteln.

Zielgruppe:

Die Zielgruppen für unsere Veranstaltungen sind alle Menschen im Sozialraum (=Pastoralraum); insbesondere jene, die sich von traditionellen, kirchlichen Angeboten nicht direkt angesprochen sehen.

Kerninhalte der Veranstaltungsreihe:

1. OpenAir Festival *“The spirit carries on” (Music, Food & Impulses)*

23. August 2025, 12-21 Uhr Das Open-Air-Festival im Gemeinschaftsgarten mit Rahmenprogramm soll nicht nur ein musikalisches Highlight im Sozialraum werden, sondern auch eine Plattform zur aktiven Beteiligung sozial und wirtschaftlich benachteiligter Kinder und Jugendlicher bieten.

2. Erntedankfest: *„Dankbarkeit – Dein Schlüssel zu mehr Glück“*

28. September 2025 Warum wirken manche Menschen glücklicher als andere? Ein Geheimnis dahinter ist die Dankbarkeit – und genau darum geht es bei diesem Fest.



3. Lagerfeuergottesdienste: „Gemeinschaft – knisterndes Feuer – Sternenhimmel – Was brauchst du mehr?“

Die Lagerfeuer-Gottesdienste werden bewusst niedrigschwellig gestaltet, um allen möglichen Zielgruppen eine einfache und einladende Möglichkeit zu bieten, Glauben in einer natürlichen Umgebung zu erleben. Zudem sollen sie in die Firmvorbereitung eingebunden werden.

4. Arbeitseinsatz Alpakaunterstand: „Lust auf Alpakas? Gib ihnen ein zu Hause!“



Die Alpakas werden in den Einrichtungen der Caritas bereits jetzt tiertherapeutisch in Besuchen in Alten- und Demenzeinrichtungen sowie in Kitas eingesetzt. Mit einem Unterstand im Gemeinschaftsgarten sollen sie zum einen den Garten attraktiver machen und zum anderen den Rasen vor Ort niedrig halten.

5. Arbeitseinsatz Pflanzenbörse: „Hilde-garden“

Spannende Einblicke in die Welt der Pflanzen und Kräuter ermöglichen und gemeinsam entdecken, wie faszinierend die Welt der Heil- und Nutzpflanzen ist. Tauschbörse in Form eines Regales aufbauen, in dem Setzlinge getauscht werden können. Eine (Plauder-)Bank zum Verweilen soll den Austausch der großen und kleinen Gärtnerinnen und Gärtner fördern.



6. Arbeitseinsatz Kräuterspirale: „Von Hexen und vom Heilen“

Aufbauend auf dem Arbeitseinsatz „Hilde-garden“ bietet der Bau einer Kräuterspirale den

7. Arbeitseinsatz Lehmofen bauen: „Gemeinsam schaffen, backen und genießen“

Mit Naturmaterialien und Teamwork werden wir einen Ofen gestalten, in dem gemeinsam Pizza, Brot und andere Leckereien gebacken werden können.

8. Picknick im Garten: „Wenn jeder gibt, was er hat ...“

29. August 2025: Ein entspanntes Picknick, bei dem die Nachbarn des Gemeinschaftsgartens gezielt eingeladen werden, um den aktiven Menschen im Garten begegnen zu können.

9. Schulabschlussfeier 2025 im Garten: „Ein neuer Weg beginnt!“

Die Pfrimmtal Realschule-Plus beteiligt sich mit einer für andere Teilnehmende offenen Abschlussfeier für alle Schülerinnen und Schüler, die sich auf die - teils noch ungewisse – Reise in die Zukunft machen.